

Nº 281. Wiegenlied.

F. W. Gotter.

B. Flies.

Anante.



1. Schla-fe, mein Prinz-chen, schlaf ein, es ruhn Schäfchen und Vö - ge - lein.
 2. Auch in dem Schlos-se schon liegt, al - les im Schlummer ge-wiegt,
 3. Wer ist be-glück-ter als du? Nichts als Ver-gnü-gen und Ruh!



Garten und Wie-sen ver - stummt, — auch nicht ein Bien-chen mehr summt. —
 re - get kein Mäuschen sich mehr, — Kel - ler und Kü - che sind leer. —
 Spielwerk und Zuk-ker voll - auf — und auch Ka-ros-sen im Lauf. —



Lu - na mit sil - ber-nem Schein — guk-ket zum Fen-ster her - ein. —
 Nur in der Zo - fe Ge-mach — tö-net einschmelzendes Ach! —
 Al - les be-sorgt und be-reit, — daß nur mein Prinzchen nicht schreit. —



Schla-fe beim sil - ber-nem Schein. —
 Was für ein Ach mag das sein? — Schla-fe mein Prinzchen, schlaf ein! —
 Was wird da künf-tig erst sein? —